

Personelles = Personnel = Personale

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **41 (1994)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Strengelbach: Walter Käser trat zurück

rei. Für Walter Käser, nebenamtlicher Leiter der Zivilschutzstelle Strengelbach AG, ging am 31. Dezember eine über 30jährige fruchtbare Tätigkeit zu Ende.

Auf dieses Datum hin trat er zurück. Er war der dienstälteste Stellenleiter im Kanton, weshalb ihm eine besondere Würdigung zuteil wurde. Walter Käser's Dienstantritt erfolgte am 20. Juni 1963, kurz nach Inkraftsetzung der ersten gesetzlichen Grundlagen des Bundes. In den ersten Jahren seiner Tätigkeit, als für die Zivilschutzstellen von Bund und Kanton noch keine fachspezifischen Unterlagen vorhanden waren, musste sich Walter Käser vor allem mit dem administrativen Aufbau, der Erfassung der Schutzdienstpflichtigen und mit den Einteilungen befassen. Ab 1967 begann der Aufbau der ZSO in der heute rund 4000 Einwohner zählenden Gemeinde, in der zurzeit 370 Zivilschutzdienstpflichtige eingeteilt sind. 1973 wurde Walter Käser in einem Bundeskurs auch zum Kantonsinstruktor Kontrollführung ausgebildet, wonach er in den nachfolgenden Jahren als nebenamtlicher Instruktor bei der Aus- und Weiterbildung der Zivilschutzstellenleiter im Einsatz war. Walter Käser fand immer viel Befriedigung und Motivation in seiner Aufgabe, weil er überzeugt war, dass seine Arbeit geachtet wurde. ▀

die während ihrer langjährigen Tätigkeit weit mehr geleistet hatten, als dies aus der im Dienstbüchlein eingetragenen Zahl von Diensttagen ersichtlich ist.

Erwin Niederberger von Dallenwil war von 1972 bis 1974 OC-Stellvertreter und von 1975 bis 1993 Ortschef. Alois Burch von Ennetbürgen war von 1975 bis 1993 Sanitätsinstruktor, war von 1982 bis 1984 Detachementschef und von 1985 bis 1993 Ortschef. Eugen Ruf von Stans war in den Jahren 1984 und 1993 Ortschef-Stellvertreter und von 1985 bis 1992 Ortschef.

Alle drei würdigten in ihren Abschiedsworten die hervorragende Zusammenarbeit mit den kantonalen Amtsstellen, basierend auf gegenseitigem Vertrauen und einer schönen Kameradschaft. Damit diese Kameradschaft auch weiterhin gepflegt werden kann, überreichte Erwin Niederberger dem kantonalen Amtsvorsteher Bernhard Odermatt als Symbol einer immer offenen Tür einen kunstvoll gefertigten Schlüssel mit integriertem Zapfenzieher.

Auf den 1. Januar 1994 wurden in fünf Gemeinden neue Funktionsträger ernannt. Ortschef Dallenwil: Roland Odermatt; Ortschef Ennetbürgen: Heinz Waser; OC-Stellvertreter Buochs: Oskar Frank; OC-Stellvertreter Emmetten: Andreas Andermatt; OC-Stellvertreter Stans: Roland Perret. Auf unserem Bild die abtretenden Ortschefs. Von links: Eugen Ruf, Erwin Niederberger und Alois Burch. ▀



Bätterkinder würdigte Elisabeth Kunz

Im Rahmen des Schlussrapportes des Ortsleitungsstabes der ZSO Bätterkinder BE, vom 3. Dezember, nahm Gemeinderat Thomas Nussbaumer verschiedene Beförderungen vor. An diesem Anlass wurde auch Elisabeth Kunz verabschiedet, die im Laufe ihrer Zivilschutzstätigkeit 1226 Diensttage geleistet hatte, den grössten Teil davon als kantonale Instruktorin. Auf unserem Bild von links: Simon Jaun, Ortschef der ZSO Bätterkinder, Elisabeth Kunz und Gemeinderat Thomas Nussbaumer. ▀

Nidwalden: Drei Ortschefs traten zurück

rei. «Der Zivilschutz des Kantons Nidwalden hat Korpsgeist und Akzeptanz», sagte Landammann Edi Engelberger, Militärdirektor des Kantons Nidwalden, anlässlich der Verabschiedung von drei Ortschefs,



Die ZSO Biel verabschiedete Kaderleute

Flankiert vom Chef ZSO Biel, François Grosclaude (links aussen) und Stellvertreter Kurt Ramseier (rechts aussen) wurden

am Jahresschlussrapport die folgenden Kaderleute aus dem Bieler Zivilschutz verabschiedet (von links): Bruno Bögli, Maximilian Schlauri, Helmuth Kotas, Heinz Lachat, Ulrich Aebi, Fredy Heyder, Claude Perret, Fredy Paratte und Ernst Buser. ▀



FOTO: E. REINMANN